

integra® - Messe für Pflege, Reha und Therapie

Messeschwerpunkt „Digitale Helfer der Zukunft“

In vielen Lebensbereichen sind sie nicht mehr wegzudenken, nun haben sie auch in Pflege, Reha und Therapie Einzug gehalten: Assistenzsysteme, Apps, Künstliche Intelligenz und Roboter, die uns den Alltag erleichtern. Um einen Überblick über diese vielfältigen Innovationen zu geben, widmet die Messe integra® (22. - 24. April 2020, Messe Wels) ihren heurigen Messeschwerpunkt und das Rahmenprogramm am Donnerstag dem Thema „Digitale Helfer der Zukunft“.

Unter der Moderation von Mag. Roland Huber werden am zweiten Messetag der integra® auf der **ORF-Bühne** im Viertelstundentakt neue Technologien für den Pflegebereich vorgestellt. Einige der gezeigten Innovationen sind noch Forschungsprojekte, die meisten jedoch bereits in Serie und größtenteils auch im heuer besonders umfangreichen **Ausstellerbereich** der Messe vertreten.

Ob für die private Pflege zuhause oder für institutionelle Einrichtungen: Cloudanwendungen, Robotik und Künstliche Intelligenz erleichtern den Betroffenen das Leben oder ermöglichen Fortschritte in der Behandlung. In vielen Fällen wird das **Smartphone mittels App als Steuerungseinheit** eingesetzt, so dass diese Lösungen auch für Privatpersonen leichter zugänglich und leistbarer werden.

Smarte Tools für die Verwendung zuhause

In diese Kategorie fallen **Instahelp**, eine Anwendung, die psychologische Beratung via Smartphone, Tablet oder Computer 24 Stunden, 7 Tage die Woche bereitstellt sowie **Youtoo.help**. Letzteres ist ein Tool für Betreuerteams, wie z. B. Familien, die einen Angehörigen gemeinsam versorgen, und dient dazu, sich besser abzustimmen und zu koordinieren. Dialog Care, der **digitale Schutzengel**, hingegen ist eine Sicherheitsuhr und App für Menschen mit Demenz. Mit **A1 Smart Home** kann man das eigene Zuhause, also Beleuchtung, Alarmanlage und vieles mehr, über eine App steuern – praktisch für jeden Haushalt, aber für Menschen mit Beeinträchtigung eine echte Erleichterung.

Auf der Messebühne vorgestellt werden aber auch futuristisch anmutende Pflegeroboter, wie der **Home Care Robot**, der autonom durch die Wohnung navigiert und durch seine intuitive Sprachsteuerung für mehr Unabhängigkeit in den eigenen vier Wänden sorgt. Er ist sowohl Kommunikationshilfe als auch Entertainment-System, bietet eine Notruf-Funktion und eine integrierte Gesundheitskontrolle. Noch im Forschungsstadium ist das Projekt NIKA. Das Ziel hierbei ist, dass Roboter Situationen besser deuten, um mit passenden Interaktionsmustern zu reagieren.

Der intelligente **Sturzsensoren** Fearless erkennt Stürze nicht nur, sondern weiß diese auch durch präventive Maßnahmen zu verhindern. Eine Hilfe für Sehbehinderte und ein Pionier im Bereich **künstliches Sehen** ist die Brille OrCam MyEye. Sie liest via integrierter Kamera Texte vor und erkennt Gesichter, Personen sowie Geldscheine in Echtzeit.

Dass das Leben nicht nur darin besteht, den Alltag zu meistern, sondern auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf, daran erinnern Tools wie die IntegraMousePlus. Mithilfe dieser Steuerung können **GamerInnen mit Einschränkung** die Microsoft X-Box Spielekonsole nutzen und Teil der Gaming-Community werden, die insbesondere für weniger mobilen Menschen eine Bereicherung darstellen und soziale Kontakte bieten kann.

E-Care für die institutionelle Pflege

Einem grundlegenden Bedürfnis widmen sich ABENA Nova und TEXIBLE Wisbi: Pflegebedürftige fühlen sich nur wohl, wenn sie sauber und trocken sind. Bei Ersterem handelt es sich um ein intelligentes **Inkontinenzprodukt mit Sensoren** für die bereits aufgenommene Flüssigkeitsmenge. Sobald ein Auswechseln der Einlage notwendig ist, erhält die Pflegekraft eine Nachricht aufs

Smartphone. Das zweite Produkt arbeitet ebenfalls mit Sensoren, in diesem Fall aber in der Bettunterlage. Auch hier wird Alarm gegeben, wenn Handlungsbedarf gegeben ist.

Vor allem für die 24h-Pflegebetreuung ist die **symbolbasierte App** RAST Care gedacht: mit den einfachen Darstellungen am Tablet können sich die zu Pflegenden und ihre oftmals fremdsprachigen PersonenbetreuerInnen besser verständigen.

Mit **Docs in Clouds** ist der Arzt in der mobilen Krankenpflege immer dabei, allerdings nicht physisch, sondern aus der Ferne. Durch Übermittlung von Vitalparametern wie Blutdruck etc. kann er den Patienten untersuchen und Handlungsempfehlungen geben.

Auch für Pflegeeinrichtungen werden Roboter entwickelt, wie zB Jeeves, ein **Serviceroboter**, der das Personal entlastet.

Technik für ein selbstbestimmtes Leben

Nicht alle auf der integra® gezeigten Innovationen widmen sich praktischen Aspekten. Technik kann auch dazu beitragen, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern. Ein Beispiel dafür ist das Projekt ARCHES: aus 2D-Objekten werden Tastreliefe geschaffen, mit deren Hilfe sehbeeinträchtigte Menschen in Museen **Bilder ertasten** können.

Bei Wheel Sim ermöglicht eine **VR-Brille gezieltes Rollstuhl-Training**, damit gefährliche Verkehrssituationen ihren Schrecken verlieren. Sphery, der Exercube, ist nicht ausschließlich **Trainingsgerät** für Menschen mit Beeinträchtigung, sondern hilft generell, die physische und mentale Gesundheit zu fördern.

Für Staunen wird die Vorführung der Kletterwand Everest Climbing sorgen. **Paraclimbing** Weltmeister Angelino Zeller und Vanessa Weber, Sportlerin und Model mit Handicap, werden ihre Fähigkeiten an diesem vertikalen Laufband mit Klettergriffen unter Beweis stellen.

Ein Schlüssel zum selbstbestimmten Leben ist, sich ausdrücken zu können. Memocorby ist ein digitales Lerntool, das Schlaganfall-PatientInnen hilft, die **Sprache wiederzuerlangen**.

Wer technische Anwendungen nutzt, übergibt seine Daten an deren Algorithmen. Dies birgt auch gewisse Risiken. Ö1 Redakteurin und Technikexpertin Sarah Kriesche setzt sich auf der ORF-Bühne um 12:30 Uhr kritisch mit den Themen **Datensicherheit und Ethik** auseinander.

Das gesamte Rahmenprogramm inklusive des Schwerpunktes „Digitale Helfer der Zukunft“ am Donnerstag ist zu finden auf **www.integra.at**.

Die Fachmesse integra® ist am Mittwoch, 22. April 2020 und Donnerstag, 23. April 2020 von 9.00 bis 17.30 Uhr geöffnet, am Freitag, 24. April 2020 von 9.00 bis 16.30 Uhr. Der Messeintritt beträgt € 7,- online bzw. € 9,- vor Ort (€ 7,- mit Ermäßigung), Ausstellungsort ist das Welser Messegelände, Hallen 20 + 21.

Alle Informationen auf www.integra.at